



WIRO *aktuell*

Das Magazin der Wohnfühlgesellschaft

07
24

Schöne Ferien!

*Hanse Sail, Eisrezepte
und Kunst-Rundgänge*

#ZuhauseInRostock

Inhalt



FOTO: KAI BRÜCKNER

Glückwunsch!

Die WIRO unterstützt die Rostocker Nachwuchssegler. Unter engagierten Vereinen wurde beim WIRO-Sporttag ein nagelneuer Opti verlost. Der Rostocker Segelverein Citybootshafen hat gewonnen. Wir wünschen immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

7

In guten Händen

Unterwegs mit der PIR

4

Kunsthalle

Für die ganze Familie



Wissenswertes

Mieterumfrage > 6

Mieterlexikon > 11



Wohnen + Leben

Eisrezepte > 8

Buchtipps > 14

10

Hanse Sail

Bettina Fust im Interview



13

Reiseklub

Auf zu den Kranichen!



Veranstaltungen + Termine

Kunsthallenführung > 5

Termine > 16



Impressum Herausgeber: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Straße 38, 18055 Rostock, Leitung: Carsten Klehn (v.i.S.d.P.), Redaktion: Dörthe Hüchel-Krause, Tel. 0381 4567-2323, redaktion@WIRO.de, Satz: WERK3 Werbeagentur, Titelfoto: Mathias Rövenstahl, Druck: Warlich Druck Meckenheim GmbH, Auflage: 34.667 Exemplare



Online KundenCenter
unter www.WIRO.de/online
und als App.

Die KundenCenter erreichen Sie per E-Mail oder telefonisch von Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und am Freitag von 7 bis 13 Uhr.

KundenCenter Groß Klein
(+Schmarl, Lichtenhagen, Warnemünde, Markgrafenheide, Diedrichshagen)
grossklein@WIRO.de
0381 4567-3110

KundenCenter Lütten Klein
luettenklein@WIRO.de
0381 4567-3210

KundenCenter Evershagen
evershagen@WIRO.de
0381 4567-3810

KundenCenter Reutershagen
(+Hansaviertel, KTV)
reutershagen@WIRO.de
0381 4567-3310

KundenCenter Mitte
(Stadtmitte, KTV, Südstadt, Biestow, Brinckmanshöhe)
mitte@WIRO.de
0381 4567-3510

KundenCenter Toitenwinkel
(+Dierkow)
toitenwinkel@WIRO.de
0381 4567-3610

KundenCenter Haus- und Wohneigentum
hausundwohneigentum@WIRO.de
0381 4567-3710

WIRO-Vermietung
Sie erreichen uns per E-Mail oder telefonisch von Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und Freitag von 7 bis 13 Uhr.
vermietung@WIRO.de
0381 4567-4567

Sozialberatung und Forderungsmanagement
Unsere Experten erreichen Sie per E-Mail oder telefonisch von Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und am Freitag von 7 bis 13 Uhr.
forderungsmanagement@WIRO.de
0381 4567-3410



FOTO: MATHIAS RÖVENSTAHL

Wohnfühlen in Rostock

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn in den WIRO-KundenCentern alle Telefonleitungen belegt sind, landen Sie bei meinem Team. Die Mieterinnen und Mieter, die bei uns anrufen, haben meistens etwas auf dem Herzen – eine Frage oder ein Problem mit der Wohnung. Wir helfen weiter, wo wir können, und leiten Lösungen in die Wege. Beispielsweise informieren wir die WIRO-Handwerker, wenn es klemmt. Wie ein Problem am Ende gelöst wird, erfahren wir selten. Darum sind wir vom ServiceTeam besonders gespannt auf die Ergebnisse der nächsten Mieterbefragung. Die WIRO lässt fast die Hälfte ihrer Mieter befragen. Viele Themen stehen auf dem Zettel. Wir sind gespannt auf Lob und wir sind auch offen für Tadel. Wir erhoffen uns konstruktive Antworten, mit denen wir arbeiten können – um die Zufriedenheit unserer Mieter zu erhöhen.

Ums Wohlfühlen geht es auch in anderen Geschichten in diesem Heft. Ich fühle mich zum Beispiel auf der Hanse Sail wohl. Die Frau an der Spitze des Hanse Sail Büros verrät auf Seite 10 ihre Geheimtipps. Außerdem begleiten wir einen besonders herzlichen Kollegen der PIR bei der Arbeit. Nicht zuletzt: Ein kühles, leckeres Eis macht glücklich. Unsere Redaktion hat ein paar Ideen für selbst gemachte Abkühlungen ab Seite 8.

Viel Spaß beim Nachmachen und auf der 35. Hanse Sail!

Ihre Birgit Rohling,

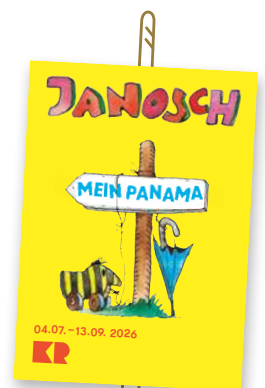
Teamleiterin vom ServiceTeam Wohnungswirtschaft



Mathias Wedler-Schmidt kuratiert die Janosch-Ausstellung in der Kunsthalle.



Die Kunsthalle zeigt, wie vielfältig Janosch ist.



Bei der ersten Familienausstellung in der Kunsthalle ist Spielen und Toben erlaubt.





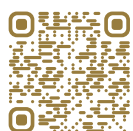
Schön ist's nicht nur in Panama

Kennen Sie Horst Eckert? Wahrscheinlich schon – unter seinem Künstlernamen Janosch. Die Kunsthalle Rostock widmet dem Erfinder der Tigerente eine Ausstellung, unterstützt von der WIRO.

In Mathias Wedler-Schmidts Kindheit waren eher Dig, Dag und Digidag angesagt als die Tigerente und Günter Kastenfrosch. »Die gab's bei uns im Osten nicht«, erklärt der 49-jährige Rostocker. Als Vater von vier Kindern, heute zwischen 5 und 25 Jahren, wurde er später doch noch ein Fan vom Kinderbuch »Oh, wie schön ist Panama«. »Das habe ich oft und gern vorgelesen, weil es darin um wichtige Dinge wie Freundschaft, Zuhause und Freiheit geht.« Als im Kunsthallen-Team die Frage gestellt wurde, wer zum 95. Geburtstag von Janosch eine Ausstellung kuratieren möchte, hat er nicht lange überlegt.

Die Schau entstand in Kooperation mit dem Neuen Kunstmuseum Tübingen. Das Haus verwaltet den umfangreichen Vorlass des Künstlers und so konnten die Rostocker aus dem Vollen schöpfen. »Die meisten denken sofort an die Tigerente, aber das war nur ein kleiner Teil von Janoschs Werk.« Seine berühmteste Figur hat den Künstler manchmal sogar genervt. Janosch war – obwohl er sein Kunststudium wegen »mangelnder Begabung« abbrechen musste – ein vielfältiger Kreativer. Mehr als 150 Bücher hat er mit seinem berühmten Zitterstrich illustriert. Er hat Romane und Theaterstücke für Erwachsene verfasst, darin die katholische Kirche und die deutsche Spießbürgerlichkeit aufs Korn genommen. Janosch hat klassische Landschaften, Stilleben und Akte gemalt. Auch sein Alter Ego, der nackte Lebensphilosoph Herr Wondrak, wurde mit einer wöchentlichen Cartoon-Kolumne im ZEITmagazin Kult.

Im Rundgang der Kunsthalle wird jede Facette zu sehen sein, 150 Werke insgesamt. Mathias Wedler-Schmidts persönlicher Höhepunkt: Janoschs Atelier von Teneriffa, seine kreative Höhle. »Sogar das Bett, in dem er geschlafen hat, ist hier – mit der originalen Bettwäsche mit Tigerentenmotiv.« Zum ersten Mal zeigt die Kunsthalle eine Ausstellung für die ganze Familie. Die Lütten müssen sich nicht ihre Hälse verrenken, wenn sie etwas betrachten wollen. Die Bilder werden auf Knirpsen-Augenhöhe aufgehängt und im Plastiksaal wird ein großer Spielplatz aufgebaut: mit Malstation, Trickfilm-Ecke, Platz zum Turnen und Toben. »Wir wollen unsere Besucher von Morgen fürs Museum begeistern.«



»Janosch – Mein Panama«
Familienausstellung in der Kunsthalle |
bis 13. September
www.kunsthallerostock.de



Der WIRO-Kunsthallen- Sommer geht weiter

Auch für Hedwig Holtz-Sommer (1901–1970) hat das Wohnungsunternehmen die Partnerschaft übernommen. Rund 80 Werke der Vertreterin der Ahrenshooper Künstlerkolonie sind ab **14. August** im Schau-depot zu sehen. Eindringliche Porträts, feine Aquarelle und farbenprächige Blumenstillleben spiegeln ihren kurvigen Lebensweg wider, vom deutschen Kaiserreich über das Dritte Reich bis in die DDR.

Hedwig Holtz-Sommer
»Auf das Menschliche
kommt es an ...« |
14. August bis 22. November



HEDWIG HOLTZ-SOMMER, OHNE
TITEL (PORTRAIT
DER NICHTER),
1946, ÖL AUF
LEINWAND /
DR. RICARDA
SWOBODA
(PRIVATBESITZ)

Kunsthallenrundgänge zu gewinnen

WIRO-Mieter können einen kostenlosen, geführten Rundgang durch die Ausstellungen ergattern – wenn sie fix sind. Am **1. September** führt ein Experte durch die Schau von Hedwig Holtz-Sommer (17 – 18 Uhr), am **2. September** ab 17 Uhr ist Janosch an der Reihe.

So machen Sie mit: Am 17. August zwischen 13 und 15 Uhr bei der Kunsthalle unter 0381.44040511 anrufen, die ersten gewinnen die Plätze. Beide Führungen sind auf maximal 25 Besucherinnen und Besucher begrenzt.

FOTOS: MATHIAS RÖVENSTHAL

Wie läuft es mit uns?



*Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Merkmalen Ihrer Wohnung bzw. des Wohngebäudes?

	Völlig zufrieden	Eher zufrieden	Teils/teils	Eher unzufrieden	Völlig unzufrieden	Kann ich nicht beurteilen
Größe der Wohnung						
Zuschnitt bzw. Grundriss der Wohnung						
Ausstattung von Bad/KC (Keramik, Fliesen, Zustand, Farbgestaltung etc.)						
Zustand der Innenräume						
Zustand und Sicherheit der Wohnungseingangs- und Abstellmöglichkeiten in der Wohnung						
Fassade (Gestaltung, Optik und Gesamtzustand)						
Zustand des Dachs						
Wärmedämmung der Gebäudehülle (z. B. Fassade, Dach)						
Heizungsanlage (Funktion, Wärmeverteilung)						

Wie zufrieden sind Sie mit uns? Die WIRO will wissen: Was läuft gut und wo gibt's Verbesserungspotential? In den nächsten Wochen befragt die Beratungsfirma »Neitzel Consultants GmbH« aus Witten im Auftrag der WIRO Tausende Mieterinnen und Mieter. Der Geschäftsführer Björn Eisele im Gespräch.



Die WIRO hat so gut wie keinen Leerstand, die Fluktuation ist niedrig wie lange nicht. Man könnte sich zurücklehnen. Warum ist es trotzdem wichtig, die Mieterzufriedenheit zu erheben?

Auf Wohnungsmärkten ist die Vermietungsquote allein ein schlechtes Qualitätskriterium. Der bessere Maßstab ist die Zufriedenheit der Mieter. Die Zufriedenheit lässt sich gut mit Befragungen messen, und zwar nicht nur insgesamt, sondern für einzelne Stadtteile, Quartiere oder Häuser. So weiß ich am Ende genau, in welchem Viertel was gut läuft und was nicht – und kann Dinge gezielt verbessern. «

Wie misst man Mieterzufriedenheit?

Wir stellen zunächst geschlossene Fragen zu den Bereichen Wohnung und Gebäude, Wohnumfeld und Service, von telefonischer Erreichbarkeit bis Treppenhausreinigung. Im Anschluss bitten wir die Befragten, uns frei heraus Wünsche und Verbesserungsvorschläge zu nennen. Dabei kann

alles Mögliche herauskommen: Bei Haus X lässt die Grünpflege zu wünschen übrig. Oder im Quartier Y wünschen sich die Bewohner mehr Mieterfeste. «

Welche Punkte machen aus Ihrer Erfahrung die Mieterzufriedenheit aus?

Erstaunlicherweise sind das weniger die Bau- substanz oder die Energieeffizienz des Wohn- gebäudes, sondern Alltagsthemen. Sind die Müllplätze okay? Ist der Außenbereich abends ausreichend beleuchtet? Ist die WIRO gut erreichbar? Es sind oft einfache Maßnahmen, die die Zufriedenheit erhöhen. «

Wie treten Sie an die Mieter heran und wie läuft so eine Befragung ab?

Mitte August schreiben wir mehr als 15.000 Mie- ter aus allen Stadtteilen an, zusätzlich die Gewerbe- mieter. In dem Anschreiben finden die Mieter einen QR-Code, der sie zum Online-Fragebogen führt. Die Befragung ist auch telefonisch möglich. Dazu schicken uns die Mieter die unterschriebene Einver- ständniserklärung per Post zurück. Unsere Mitarbei- ter melden sich dann. Ob online oder telefonisch: Man muss mit circa 15 Minuten Zeitaufwand rech- nen. Als Dankeschön verlost die WIRO unter allen Teilnehmern Mietgutschriften. «



Wolfgang Medger, Bereichsleiter WIRO-Wohnungswirtschaft:

»Die Organisation von Mieterbefragungen hat sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt und erfolgt heute überwiegend digital. Die elektronische Teil- nahme ist für unsere Mieterinnen und Mieter einfacher, schneller und ressour- censchonender. Dadurch können wir deutlich mehr Haushalten die Möglichkeit geben, ihre Meinung einzubringen. Ein weiterer Vorteil ist die dynamische Befragung: Folgefragen richten sich automatisch nach den zuvor gegebenen Antworten aus und ermöglichen so präzisere Ergebnisse. Sobald die Auswer- tung im Herbst abgeschlossen ist, werden wir die Erkenntnisse gemeinsam mit allen Bereichen der WIRO – von den KundenCentern bis zu den Handwerker- teams – analysieren und konkrete Verbesserungsmaßnahmen ableiten. Deren Wirksamkeit werden wir in den kommenden Jahren durch weitere Befragungen regelmäßig überprüfen.«



Michael Lieb zu Hause bei Brigitte Bluhm. Als Pflegefachkraft bei der PIR kümmert er sich um Körperpflege, Kompressionsverbände und Injektionen. Er hält Kontakt zu Ärzten und beschafft Medikamentennachschub für die Pflegekunden. An seinen Bürotagen erledigt er Dokumentationen, erstellt Pflegepläne für seine Kunden, als Richtschnur für das ganze Team.



»Sonst wäre ich hier verkehrt«

Bei seinen ersten Besuchen hat Michael Lieb nicht direkt Begeisterungstürme ausgelöst. Der 44-Jährige arbeitet als Pflegefachkraft bei der PIR. Er hilft beim Waschen und Anziehen – da hatten einige Kundinnen anfangs Bedenken. Das ist lange her und vorbei. Der Rostocker hat das Eis schnell gebrochen.



H heute Morgen steht der zweifache Familienvater vor der Tür von Brigitte Bluhm. Die Toitenwinklerin ist 85 Jahre alt, aber sie geht locker für zehn Jahre weniger durch. Ihren Alltag bewältigt sie fast allein, bis vor kurzem hat sie sogar noch ihren Garten beackert. Trotzdem kommt einmal am Tag jemand von der PIR vorbei. »Ich brauche Hilfe beim Anziehen der Kompressionsstrümpfe, dazu fehlt mir in den Fingern die Kraft.« Der morgendliche Termin ist für die Seniorin, egal ob Michael Lieb kommt oder eine Kollegin, immer ein kleiner Tageshöhepunkt. »Ich habe zu allen einen guten Draht.« Michael Lieb wollte schon als Kind, dass es allen um ihn herum gut geht. »Pflege findet in einem intimen Bereich statt. Nur mit Respekt für den anderen und Empathie gelingt es, dass sich mein Gegenüber dabei wohlfühlt. Sonst wäre ich in diesem Beruf verkehrt.« Er versucht, mit jedem Besuch etwas Freude zu bringen. »Für manche bin ich der einzige Mensch, den sie am Tag sehen.« Er weiß, wer früher als Professor an der Uni gelehrt hat, wer nie ein Hansa-Spiel verpasst hat oder was die Enkel machen. Er findet immer ein Thema für einen Schnack. »Ich interessiere mich für Menschen.« Natürlich ist seine Zeit begrenzt, schließlich muss ein Pflegedienst wirtschaftlich arbeiten. »Aber ich brauche keine 90 Minuten, um den Menschen ein Lachen zu entlocken.«

Die »PIR Pflege in Rostock GmbH« ist ein Tochterunternehmen der WIRO. Das 20-köpfige Pflgeteam betreut 260 Rostockerinnen und Rostocker mit einem Pflegegrad. Neben Pflegefach- und Pflegehilfskräften gehören auch Alltagsbegleiter zur PIR. Sie unterstützen Rostocker im Haushalt, gehen einkaufen, begleiten zu Arztbesuchen. Sie lesen aber auch vor oder spielen Schach. Die Alltagsunterstützung kann über den monatlichen Entlastungsbetrag der Pflegekasse finanziert werden, er steht allen Menschen ab Pflegegrad 1 zu. Vor vier Jahren hat die PIR die Tagespflege in der Ernst-Thälmann-Straße eröffnet. Von Montag bis Freitag betreut das Team die Tagesgäste. Es wird zusammen gekocht und gegessen, gespielt, gebastelt und gelacht.

PIR Pflege in Rostock GmbH
0381 4567-2910
info@pflegeinrostock.de
www.pflegeinrostock.de



Ramona-Elena Budaca, unser Titelmodel, serviert italienisches Eis in der Langen Straße. Auf den gemütlichen Plätzen vorm »La Gondola« hat man das Treiben in der Bummelmeile gut im Blick.

Schön cool bleiben



Ein Besuch in der Eisdiele kostet ein kleines Vermögen.

Was also tun, wenn im Sommer andauernd der Eis-Jieper kommt?

Wir haben vier Ideen für selbst gemachte Erfrischungen – für die man nicht mal eine Eismaschine braucht.

Matcha-Mochi-Eis

Mit dem Japan-Hype ist auch dieser Gaumenschmaus zu uns geschwappt. Matcha-Mochi-Eis ist cremiges Grüntee-Eis, ummantelt von einer elastischen Hülle aus Klebreismehl. Die Zubereitung erfolgt in zwei Schritten – erst das Eis, dann der Mochi. Eilige können auch Eiscreme aus dem Supermarkt verwenden.

Matcha-Eis

400 ml Schlagsahne, 300 ml gezuckerte Kondensmilch, 3 EL Matcha-Pulver

Sahne steif schlagen. Matcha-Pulver in einer anderen Schüssel mit wenig warmem Wasser zu einer glatten Paste verrühren, die Kondensmilch zufügen. Die Mischung unter die geschlagene Sahne heben. Frieren Sie die Masse mindestens vier Stunden ein.



Mochi-Hülle

100 g Klebreismehl (mit einfachem Reismehl funktioniert es nicht!), 50 g Zucker, 150 ml Wasser, 1 TL Matcha-Pulver, Speisestärke zum Bestäuben

1. Klebreismehl mit Zucker, Wasser und Matcha glattrühren.
2. Zugedeckt in einer Schüssel bei 900 Watt für eine Minute in der Mikrowelle erwärmen. Kräftig durchrühren und für eine weitere Minute in die Mikrowelle stellen.
3. Bestäuben Sie die Arbeitsfläche großzügig mit Stärke, denn der Teig klebt extrem. Heißen Teig darauf stürzen und auch die Oberseite mit Stärke bepudern.
4. Teig mit den Fingern vorsichtig flachdrücken oder auf 3 bis 5 Millimeter ausrollen. Vollständig abkühlen lassen.
5. Überschüssige Stärke mit einem Pinsel abstreifen und aus dem Teig Kreise, 8 bis 10 cm Durchmesser, ausschneiden.
6. Jeden Kreis einzeln auf ein Stück Frischhaltefolie legen. In die Mitte jeweils 1 kleine Eiskugel setzen. Ziehen Sie die Ränder des Teigs nach oben über das Eis und drücken die Enden fest. Wickeln Sie den Mochi fest in der Folie ein. Fertige Mochis für mindestens 2 Stunden ins Gefrierfach legen. Vor dem Verzehr 5 bis 10 Minuten antauen lassen, dann ist die Konsistenz perfekt.

Nicecream

Lecker, gesund – und babyeinfach. Die Basis für Nicecream sind gefrorene Bananen, die im Mixer mit vielfältigen Zutaten aufgepeppt werden können. Ohne extra Zucker und in Windeseile gemacht!

2-3 reife Bananen, Milch oder Pflanzenmilch, nach Geschmack: gefrorene Himbeeren oder Mango, 1 EL Backkakao

Bananen schälen und in dünne Scheiben schneiden. Im Gefrierbeutel für mindestens 4 Stunden frosten. Die gefrorenen Bananenstücke mit Milch und weiteren Zutaten im Mixer pürieren. Fix schlecken, schmilzt nämlich schneller als normale Eiscreme!



Affogato al caffè ...

... heißt übersetzt »ertrunken im Kaffee«, weil das Eis im heißen Espresso zergeht. Das klassische italienische Dessert ist das perfekte Zusammenspiel von Heiß & Kalt, Bitter & Süß. Sie brauchen: **Vanilleeis und frisch gebrühten Espresso**. Am besten stellen Sie das Glas für ein paar Minuten ins Eisfach, bevor Sie die Kugel Eis hineingeben. Direkt vorm Servieren mit frischem Espresso aufgießen. Schön anzusehen: Ein paar gehackte Pistazien obendrüber.



Schwedenbecher

Seinen Namen hat der Kultbecher der Legende nach von Walter Ulbricht. Der DDR-Staatschef hat seine Eis-Leibspeise kurzerhand in Schwedenbecher umbenannt, als die skandinavische Eishockey-Mannschaft die BRD bei den Olympischen Sommerspielen 1952 haushoch geschlagen hat. Fortan stand der geschichtete Eisbecher zwischen Ostsee und Erzgebirge auf fast jeder Speisekarte. Er hat die DDR sogar lange überlebt – bis heute sind viele Rostocker verrückt danach. Das klassische Rezept für einen Becher:

2 bis 3 Kugeln feines Vanilleeis, gekühltes Apfelmus, 2 bis 4 cl Eierlikör, frisch geschlagene Sahne, Schokoraspeln

Die Reihenfolge macht einen großen Unterschied: Zuerst kommen 2 EL Apfelmus ins Glas. Darauf setzen Sie das Vanilleeis. Gießen Sie den Eierlikör über die Eiskugeln, er verbindet sich mit dem Apfelmus. Ganz oben: So viel Sahne, wie Sie wollen, und Schokoraspeln.



»Da riecht es nach Ostsee«



FOTOS: MATHIAS RÖVENSTAHL • ADOBESTOCK.COM

Am 6. August startet die 35. Hanse Sail. Ein Interview mit Bettina Fust, Leiterin des Hanse Sail Büros, über Geheimtipps, Enthusiasten und Rummel.

Sie sind seit 5 Jahren Hanse-Sail-Chefin, aber schon viel länger dabei. Wie war Ihr Weg bis zur Chefin des maritimen Mega-Festes?

»Ich bin schon als BWL-Studentin über die Hanse Sail flaniert, fand sie immer toll. Seit 2005 arbeite ich im Hanse Sail Büro, der Start war ein Praktikum. Lange habe ich mich um Sponsoring und den Markt gekümmert. 2021 habe ich die Leitung übernommen. Gerade im Bereich der Schiffe musste ich in den vergangenen Jahren eine Menge dazulernen, aber viele Schiffseigner, Künstler und Schausteller waren mir natürlich vertraut.«

Wenn man das ganze Jahr an der nächsten Hanse Sail arbeitet: Können Sie sich trotzdem noch daran erfreuen?

»Während der Sail gönne ich mir jeden Morgen einen Gang durch den Stadthafen. Die Segelschiffe liegen träge an der Kaikante, alles ist ruhig und friedlich, nur die Leinen klappern. Herrlich!«

Was ist Ihr persönlicher Lieblingsplatz während der Hanse Sail?

»Das ist für mich ein Sitzplatz auf dem WIRO-Ausguck vorne auf der Mittelmole. Da riecht es nach Ostsee, man sieht alle Schiffe ein- und ausfahren.«

Was ist anders in diesem Jahr?

»Von dem Motto »höher, schneller, weiter« haben wir uns verabschiedet. Das Herzstück der Hanse Sail sind die vielen treuen Enthusiasten. Traditionen und Brauchtum sind ihnen und uns wichtig. Auf der anderen Seite sind der Rummel an Land und das Kulturprogramm, das entwickeln wir stetig weiter. Wir beziehen die Innenstadt noch stärker mit ein: Designmarkt am Kröpeliner Tor, der regionale Markt auf dem Uniplatz, die Toggo-Tour auf dem Neuen Markt – ein Zugpferd für Familien. Im Kloostergarten stellen wir ein feines Jazz- und Akustikprogramm auf die Beine.«

Was empfehlen Sie dem jüngeren Publikum?

»Ich freue mich auf das Programm der »WAL Strandbar« in Warnemünde.

Bettina Fust, Leiterin des Hanse Sail Büros

Beim »HanseFish Musik Video Award« werden die besten Musikvideos aus Nordeuropa prämiert. Die »Ocean Film Tour« ist am 8. August zu Gast – ein Geheimtipp! Auch die Ausfahrten sind diverser geworden, für jeden Geldbeutel und Geschmack. Von der dreistündigen Hafenrundfahrt bis zum Törn mit Weinverkostung oder Livemusik. Unsere Buchungszentrale berät gerne ausführlich.«

Und das Wichtigste: die Schiffe?

»Wir haben schon mit etwas Wehmut zum 250. Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung nach New York geschaut. Staats- und Segelschiffe wie die Gorch Fock haben ihre Törnpläne darauf ausgelegt. Aber das beeinträchtigt nicht das Bild im Stadthafen. Die maritime Hanse Sail Familie ist auch in diesem Jahr wieder zu Gast in Rostock.«



Die 35. Hanse Sail beginnt am 6. August. Das maritime Fest verteilt sich über sieben verschiedene Areale – vom Stadthafen bis Warnemünde. Mehr als 100 Traditionssegler und Museumsschiffe haben sich angemeldet. Zum Beispiel der Dreimast-Gaffelschoner Amphitrite, die älteste noch seegehende Segelyacht der Welt. Für die Besitzer der alten Kähne ist das Treffen in Rostock oft überlebenswichtig: Die zahlenden Mitsegler bringen Geld für den kostspieligen Unterhalt. Tausende Menschen gehen jedes Jahr an Bord der Hanse-Sail-Schiffe.

Das ganze Hanse-Sail-Programm unter www.hanesail.com





Mal mehr, mal weniger



Wir verlieben uns und ziehen zusammen. Manchmal trennen wir uns auch wieder. Ein Kind wird geboren – und geht irgendwann aus dem Haus. Dann zieht vielleicht ein WG-Mitbewohner ins freie Zimmer. Je nachdem, wie's im Leben gerade läuft, verändert sich auch die Belegung der Wohnung. Was ist dabei mietrechtlich zu beachten? Wann muss ich den Vermieter ins Boot holen? Die wichtigsten Regeln im Überblick.

Besuch oder Untermieter?

Besuch geht den Vermieter nix an, solange er vorübergehend ist. Faustregel: maximal sechs Wochen am Stück. Wenn er länger bleibt – und eigenes Mobiliar mitbringt oder seinen Namen auf den Briefkasten klebt – wird ein Gast rechtlich zum Untermieter. Die WIRO muss zustimmen. Ein wichtiges Kriterium ist beispielsweise: Die Wohnung darf nicht überbelegt werden. Eine gewerbliche Untervermietung an Feriengäste ist übrigens immer tabu!

Gibt's Ausnahmen?

Die eigenen Eltern und Kinder, auch neugeborene Babys, brauchen keine Vermieter-Erlaubnis. Eine formlose Information an die WIRO reicht. Der Hauptmieter sollte aber im Hinterkopf haben: Er bleibt für die WIRO der einzige Vertrags- und Ansprechpartner. Im Ernstfall haftet er für Schäden.

Soll's für immer sein?

Wenn sich zwei finden und der eine zum anderen in die Wohnung ziehen möchte, gibt es zwei Wege. Der Partner wird nur Bewohner, kein Vertragspartner. Wichtig: Auch hierfür muss vorher die WIRO um Erlaubnis gefragt werden. Wollen beide gleichberechtigt im Mietvertrag stehen, müssen alle Parteien – der alte und der neue Mieter und die WIRO – einverstanden sein. Die Vertragsänderung wird über einen schriftlichen Nachtrag besiegelt. Der neue Mieter hat nun alle Rechte und Pflichten.



Viele weitere Infos rund ums Wohnen auf
www.WIRO.de/Lexikon



FOTO: KI GENERIERT

Wird's teurer?

Der Einzug einer weiteren Person berechtigt den Vermieter nicht, die Kaltmiete zu erhöhen. Anders sieht es bei den Betriebskosten aus. Weil mehr Bewohner mehr Wasser verbrauchen und mehr Müll verursachen, werden die monatlichen Vorauszahlungen angepasst.

Und wenn einer auszieht?

Es kann auch andersherum gehen: Trennung, große Kinder – und einer zieht aus. Wenn derjenige nicht im Mietvertrag stand, reicht eine formlose Abmeldung. Stehen beide Partner im Mietvertrag, wird es komplizierter. Damit ein Mieter aus der Haftung entlassen wird, müssen beide Mieter und die WIRO einer Vertragsänderung schriftlich zustimmen.

Neue Kojen

Das Team vom WIROtel Warnemünde hat zwölf Einzelzimmer zu gemütlichen Doppelzimmern umgebaut.

»Mit Hilfe einer Innenarchitektin haben wir gute Lösungen für die kleinen Räume gefunden und können nun mehr Übernachtungsgäste empfangen«, erklärt WIROtel-Chefin Julia Hattendorf.

Die Zimmer wurden neu eingerichtet, sind jetzt wohnlicher und gemütlicher. Die schmalen Betten wurden gegen französische ausgetauscht – und nicht etwa auf dem Sperrmüll entsorgt. Aus den Holzrahmen hat eine Rostocker Tischlerei neue Schreibtische gebaut, an denen die Gäste arbeiten können.

Das WIROtel-Team hat schon neue Pläne: Im Herbst wird der Anbau zum großen Aufenthaltsbereich für die Gäste hergerichtet, mit Kaffeelounge, Sitz- und Bücherecke, Arbeitsplätzen. Auch eine Station zum Selber-Einchecken ist geplant.



www.WIRO.de/wirotel

Gemütliche Kojen: Die umgebauten Zimmer im WIROtel Warnemünde.

FOTOS: ALEXANDER RUDOLPH



Einfach top!

Kopieren, Kaffee kochen, Akten einheften – bei der WIRO läuft die Ausbildung ganz anders: viel Praxis und Verantwortung von Anfang an. Weil das Wohnungsunternehmen so viel Herzblut in den eigenen Nachwuchs steckt, wurde es von der IHK zu Rostock wieder als »Top-Ausbildungsbetrieb« ausgezeichnet. 24 Azubis lernen aktuell bei der WIRO. Vier angehende Immobilienkaufleute, zwei Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik und ein SHK-Anlagenmechaniker beginnen am 1. September ihre Ausbildung. Für alle, die die Berufswahl noch vor sich haben: Ab September läuft die Bewerbungsfrist für den Ausbildungsstart im Herbst 2027.

Wer mehr wissen möchte:
www.WIRO.de/karriere



WIRO-Spieltag bei den Griffins

Wer? Rostock Griffins gegen Elmshorn Fighting Pirates

Wann? 25. Juli um 16 Uhr
(WIRO-Promo-Stand ab 14:30 Uhr geöffnet)

Wo? Leichtathletik-Stadion
in der Kopernikusstraße

**Tickets
buchen:**





FOTO: ADOBESTOCK.COM

Kraniche gucken

Reiseklub



*Im Herbst steht ein Naturabenteuer an:
Mit dem Reiseklub beobachten die WIRO-
Mieter Kraniche in Güz.*

Die **NABU-Kranichwelten** in der Nähe von Stralsund sind Europas größtes Kranichzentrum. Spektakulär: eine interaktive Ausstellung auf 500 Quadratmetern. Die Besucher bekommen Einblick in das Leben der »Vögel des Glücks« und in die Biologie der Moore. Zum 20.000 Quadratmeter großen Außenbereich gehört ein naturgetreues Niedermoor mit typischer Flora und Fauna. Und daneben das Herzstück: das Kraniorama, eine Beobachtungsplattform mit bestem Ausblick auf

die Güzner Seewiesen, auf denen zeitweise bis zu 4.000 Kraniche leben. Daneben lassen sich oft auch Gänse und Seeadler beobachten.

Nach dem Mittagessen geht es nach Zingst. Hier haben die Rostocker eine kurze Freizeit – bevor sie zu einer Boddenschiffahrt aufbrechen, zu den größten Kranichrastplätzen. Die Tour beginnt in den späten Nachmittagstunden, um den spektakulären Einflug der Tiere zu ihren Schlafplätzen in der Dämmerung zu beobachten. Ein Vogelkundler ist mit an Bord.



»Kranichwelten rund um die Boddenlandschaft« am 30. September und 2. Oktober | 99 Euro

9:55 Uhr (H) Warnemünde, Haltestelle Werft
10:00 Uhr (H) Lichtenhagen, Haltestelle Güstrower Straße
10:10 Uhr (H) Warnowallee, Haltestelle Osloer Straße
10:15 Uhr (H) Evershagen, Haltestelle Ehm-Welk-Straße
10:25 Uhr (H) Reutershagen Markt
10:45 Uhr (H) Südstadt, Haltestelle Stadthalle

Den ausgefüllten Coupon bitte bis zum 4. August an:
 Joost's Ostsee-Express, Schulstraße 24, 18211
 Rethwisch, Telefon 038203 86111 oder info@joost.de

Alle Fahrten werden von »Joost's Ostsee-Express« im eigenen Namen und auf eigene Rechnung durchgeführt. Die Verträge kommen direkt zwischen den Teilnehmern und dem Busunternehmen zustande.



Sie können auch im Internet buchen:
www.joost.de/reiseklub

Anmeldung »Kranichwelten rund um die Boddenlandschaft«

☐ 30. September ☐ 2. Oktober | Preis: 99 Euro

Vorname: Nachname:

Straße

PLZ

Telefon

Hiermit bestelle ich verbindlich Busplätze

Mein Einstieg/Bushaltestelle

Mittagessen,
 bitte ankreuzen: ☐ Rinderroulade
☐ Zanderfilet
☐ Putenschnitzel

Ort/Datum

Unterschrift

Seit mehr als 35 Jahren für Warnemünde mit Herz und Engagement

Der Warnemünde Verein ist seit seiner Gründung am 24. April 1990 eine feste Größe im Ostseebad. Was einst mit 60 engagierten Mitgliedern begann, ist heute zu einer starken Gemeinschaft von knapp 270 Mitgliedern herangewachsen. Gemeinsam setzen sie sich ehrenamtlich dafür ein, das besondere Flair Warnemündes zu bewahren, Traditionen lebendig zu halten und die Zukunft des Ortes aktiv mitzugestalten. Mit Veranstaltungen wie dem Warnemünder Frühlingslandgang, dem traditionellen Niegen Ümgang zur Warnemünder Woche oder dem Warnemünder Brückenfest bereichert der Verein Jahr für Jahr das Leben im Seebad und begeistert Einheimische wie Gäste gleichermaßen. TEXT: GOLO SCHMIEDT



FOTOS: JAN ZUCH



Stefanie Conrad (links) und Stefanie Pensky haben sich dem Warnemünde Verein verschrieben.



Wer mehr erfahren will: Hier geht's zur neusten Folge der Rostocker Vereinsgeschichten: www.WIRO.de/youtube



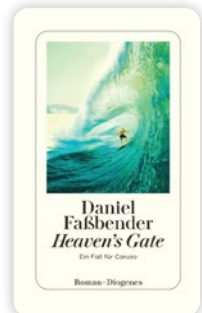
Booksters Buchtipp

Lesen ist großartig – nur was? Für alle WIRO-Mieter, die Inspiration suchen, präsentiert der Rostocker Buchblogger Stefan Härtel jeden Monat ein aktuelles Buch. Sein Buch-Tipp im Juli: Der Kriminalroman »Heaven's Gate« von Daniel Faßbender.



FOTO: MATHIAS RÖVENSTHAL

Caruso ist ein abgehalfterter Privatdetektiv auf der philippinischen Insel Surogao, der sich seine Freizeit mit Surfen und Rumtrinken vertreibt. Die Aufträge lassen auf sich warten, das Geld ist knapp, bis eines Tages eine Frau bei ihm aufkreuzt, die ihn bittet, ihren Sohn zu finden. Bei seinen Recherchen auf der Insel wird schnell klar, dass hier eine Parallelwelt aus Korruption, Schmuggel und Kriminalität existiert, von der der Gelegenheitsdetektiv nichts geahnt hat. Je tiefer er gräbt, desto gefährlicher wird es für ihn, bis er schließlich die ersten Opfer in seinem Freundeskreis zu betrauern hat. Spätestens hier geht Caruso auf, dass ihn dieser Auftrag auch das Leben kosten kann.



Daniel Faßbender, *Heaven's Gate*, Taschenbuch, Diogenes Verlag 2026, 304 Seiten, 18 Euro



Wer mehr wissen will: Eine ausführliche Besprechung zu »Heaven's Gate« gibt es auf www.WIRO.de/magazin

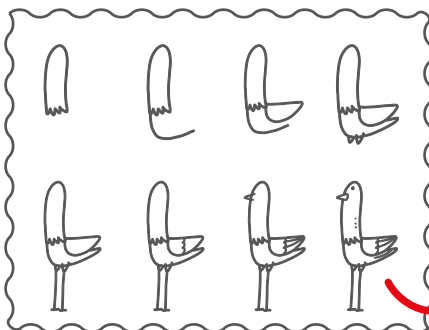


* SPIELWIESE *

MALE EINE MÖWE!



ANLEITUNG:



Chaos	ein Balte	Liste v. Reben-säften	Schnee-hütte der Inuit	Schrift-leiter	Laub-baum	folglich, demnach	Windschattenseife	Elektr. Schalt-tafel (engl.)	japan. Blumen-steck-kunst	Passions-spielort in Tirol	zweck-mäßig	schott. Adels-ge-schlecht
					abge-sondert, getrennt							Delikt, Vergehen
Fahrt mit einem best. Wasser-fahrzeug						2		zer-knittert				
span. Aus-sprache-zeichen			3		Krawat-tenart	gehoben: strafbare Handlung				8		
		5		lustig, ver-gnügt				kaufm.: Sollseite eines Kontos		verwirrt		
Hafen-stadt in Italien	engl.: Hitze, Wärme		Schatten-rock			Stadt in der Schweiz	Namens-teil zweier US-Staaten					9
größtes Organ d. menschl. Körpers					3. und 4. Fall von wir	Verhält-niswort	4			dalmati-nische Insel		aroma-tisches Getränk
Ver-besserer, Reformier							flache Kopf-be-deckung	6				
Nahrung junger Greif-vögel						grie-chische Sieges-göttin			lat.: Würfel			
antiseptisches Wasch-mittel			7				mobiler Computer ohne Tastatur			1		

Lösungswort:

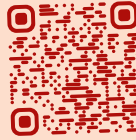
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----





Anmeldung für unseren kostenlosen monatlichen Newsletter per Mail unter

www.WIRO.de/Newsletter



www.WIRO.de/Magazin

»WIRO aktuell« digital lesen – immer verfügbar, papierfrei und bequem. Bei Ihrem Wohnungsverwalter können Sie das gedruckte Magazin abbestellen.



Der **Rostocker Zoo** bietet ein buntes Sommerprogramm für Ferienkinder. An jedem Wochentag steht etwas anderes auf dem Plan: unter anderem tierische Thementage, Piratenschatzsuche, Tierpfleger-Sprechstunden im Aquarium und Nachwächterrundgänge.

Alle Infos und Anmeldung über www.zoo-rostock.de



Volkstheatersommer

2026 mit Musicals und Konzerten in der Halle 207

www.volkstheater-rostock.de



»Buntes Meer Festival«

mit Konzerten, Strandkino, Kreativmarkt, Streetfood, Yoga u.v.m. | **24. bis 26. Juli** im Kurhausgarten und am Beachhouse Warnemünde.

Programm unter www.buntesmeer.de



WIRO-Notdienst

Sanitär, Gas, Heizung, Elektro:
0381 4567-4444

Schlüssel:
0381 4567-4620

Rätselauflösung

Bodenbelag

